



STVV: 3.11.2022 Top: 11 Bibliothekssatzung und ÄA der BfB und KOA

Rede von: Hanns-Christian Wüstner

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bibliotheken sind Bildungseinrichtungen, die insbesondere für weniger Betuchte, Familien mit Kindern, Schüler und Studenten und die Allgemeinheit Bücher und andere Medien zu geringen Kosten ausleihen.

Der allgemeine Bildungsauftrag verbietet, Kosten für die Nutzer beliebig in die Höhe zu schrauben. Insbesondere die derzeitige Situation, die von Inflation und Steigerung der Energiekosten geprägt ist, belastet viele Familien schwer. Die Bildungsforscher konstatieren in einer gerade veröffentlichten Studie, dass die deutschen Grundschüler schlechter bei den Grundkompetenzen bei Sprache und Lesen abgeschnitten haben. Deshalb müsste die Bibliothek noch mehr beworben und der Zugang einfacher gemacht werden.

Ich zitiere aus einem Beschluss der Schulkonferenz der Hemsbergschule aus dem Januar 1998:

Sie ist der Meinung, dass öffentliche Bibliotheken das kulturelle Leben bereichern und insbesondere den Bildungsauftrag der Schulen unterstützen. Als Stadt der Schulen benötigt Bensheim eine entsprechend umfangreich ausgestattete Einrichtung, um Schüler bei der Beschäftigung mit Sach- und Literaturthemen zu unterstützen sowie sie an das Lesen heranzuführen.

Das war die Antwort auf Bestrebungen, die Bibliothek zu verkleinern und auszulagern.

Die Gebühren sind - so sieht es auch die Leiterin - im Vergleich mit anderen Bibliotheken an der oberen Grenze. Die Gebührensteigerung würde einzelne treffen, die ca. 900 EUR Einnahmensteigerung pro Jahr saniert aber bestimmt nicht den Haushalt der Stadt Bensheim. Im gleichen Atemzug wird auf mehrere 100.000 EUR Parkgebühren verzichtet. Dies Haltung der Koalition ist krotesk.

Wir Grünen lehnen klar die Gebührensteigerungen in der Bibliothek ab!

Den Änderungsantrag der Koalition lehnen wir ab, er ist überhaupt nicht zielführend. Der kritischste Punkt, andere Nutzer außerhalb Bensheims, die 25 % der Einnahmen beibringen, auszuschließen, ist Gott sei Dank im Ausschuss zu Fall gebracht worden. Eigentlich wollte man doch die Innenstadt beleben. Oder habe ich da etwas falsch verstanden. Da fragt man sich: Wer kommt denn auf diese Idee der Ausgrenzung mit abenteuerlicher Argumentation? Ich finde: das war peinlich.

Den BfB-Antrag, dass es für Inhaber der Bensheim Card keine Erhöhung gibt, unterstützen wir.

Wir bitten bei der Verwaltungsvorlage um getrennte Abstimmung des § 3 Gebühren in der Benutzungsordnung. Die Preiserhöhungen lehnen wir ab. Die Beträge sollen so bleiben, wie sie bisher waren.